



Zwischenbericht zum 3. Quartal 2008
der ecotel communication ag



Sprache



Daten



Mobilfunk

Kennzahlen

Angaben in Mio. €	9 Monate 2008 (IFRS)	9 Monate 2007 (IFRS)	3. Quartal 2008 (IFRS)	3. Quartal 2007 (IFRS)
Umsatz	79,1	67,7	26,2	25,1
Geschäftskunden *	44,3	50,0	14,5	16,9
Wiederverkäufer	24,2	15,1	8,2	6,0
New Business *	10,6	2,6	3,5	2,2
Rohrertrag **	20,0	21,9	6,4	6,5
Geschäftskunden *	16,6	20,4	5,3	5,8
Wiederverkäufer	0,9	0,8	0,2	0,3
New Business *	2,5	0,7	0,9	0,4
EBITDA **	4,8	6,4	1,4	0,7
in % vom Umsatz	6,1%	9,5%	5,3%	2,8%
EBIT **	2,2	4,6	0,5	0,03
in % vom Umsatz	2,8%	6,8%	1,9%	0,1%
Konzernergebnis	0,9	2,7	0,1	-0,2
Ergebnis pro Aktie *** (€)	0,22	0,74	0,03	-0,04
ohne latente Steuern ***	0,30	0,93	0,04	-0,02
Bilanzsumme	60,6	62,7	60,6	62,7
Eigenkapital	27,5	28,6	27,5	28,6
in % der Bilanzsumme	45,4%	45,6%	45,4%	45,6%
Aktienstückzahl	3.900.000	3.900.000	3.900.000	3.900.000
Nettofinanzverbindlichkeiten	12,6	13,8	12,6	13,8
Finanzmittel	3,9	3,9	3,9	3,9
Operativer Cashflow	6,4	1,2	0,8	-0,2
Free Cashflow	1,6	-22,4	-0,2	-4,2
Mitarbeiter zum 30.09.	220	235	220	235

* Der Umsatz und Rohrertrag im Geschäftskundensegment kann nur bedingt mit dem Vorjahresquartal verglichen werden, da die New Media Umsätze und Roherträge ab dem ersten Quartal im neuen Segment New Business ausgewiesen werden. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Restrukturierung das Segment Sonstiges in das Segment New Business integriert.

** Aufgrund der Ergebniskorrektur der Finanzzahlen für H1 2007 in Q3 2007 sowie Einmalerlösen in 2007 ist nur eine bedingte Vergleichbarkeit der Zahlen von 2007 mit 2008 möglich

*** sowohl unverwässert als auch verwässert

Inhalt

Kennzahlen	1
Inhalt	2
Brief an unsere Aktionäre	3
Lagebericht	
Ertragslage	5
Finanzlage	6
Vermögenslage	6
Risikobericht	7
Ausblick	7
Investor Relations	
Die ecotel Aktie im Überblick	8
Aktionärsstruktur	9
Finanzbericht	
Konzern - Bilanz zum 30. September 2008	10
Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2008	12
Konzern - Kapitalflussrechnung zum 30. September 2008	13
Entwicklung des Konzern - Eigenkapitals zum 30. September 2008	14
Konzernanhang zum 30. September 2008	16
Finanzkalender	20
Kontakt	20
Impressum	20
Disclaimer	20

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ecotel setzte im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2008 die positive Geschäftsentwicklung mit leicht verlangsamter Geschwindigkeit fort und steigerte den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4% von 25,1 Millionen Euro auf 26,2 Millionen Euro. Die Zuwächse erzielte das Unternehmen ähnlich wie in den Vorquartalen in den Bereichen Wiederverkäuferlösungen und New Business. Der Geschäftskundenbereich verlor hingegen weiter an Dynamik, bedingt durch den anhaltend scharfen Wettbewerb, die verzögerte Einführung neuer Produktvarianten im Mobilfunk und dem entbündelten Teilnehmerzugang (TAL) sowie durch die weiterhin unzureichende Bearbeitung der vorliegenden Anschlussübernahmeaufträge durch die Deutsche Telekom AG. In den ersten neun Monaten legte der Umsatz der gesamten Gruppe um 17% im Vergleich zur Vorjahresperiode von 67,7 Millionen Euro auf 79,1 Millionen Euro zu.

Das EBITDA betrug im dritten Quartal 1,4 Millionen Euro und lag damit um 0,7 Millionen Euro höher als das EBITDA im Vorjahreszeitraum und um 0,3 Millionen Euro niedriger als im Vorquartal. Ein direkter Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist nur bedingt aussagekräftig, da im dritten Quartal 2007 eine Korrektur für unzureichende Rückstellungen bei der von der Tiscali S.P.A. erworbenen nacamar GmbH für die Vorquartale in 2007 durchgeführt wurde. Der Grund für den Ertragsrückgang verglichen mit dem Vorquartal liegt am saisonal schwächeren Sommerquartal des Geschäftskundensegments sowie an temporär höheren Einkaufskosten. Das kumulierte EBITDA für die ersten neun Monate 2008 lag bei 4,8 Millionen Euro. Hierin enthalten sind ca. 0,2 Millionen Euro Einmalkosten für Rechtsberatungen im Zusammenhang mit den laufenden juristischen Auseinandersetzungen sowie 0,2 Millionen Euro Restrukturierungsaufwendungen im Rahmen der geplanten Verschmelzung mit den Tochtergesellschaften nacamar und ADTG. Unter Berücksichtigung von Einmalerlösen und Einmalaufwendungen sowie bereinigter Vorjahreszahlen liegt das EBITDA 2008 für die ersten neun Monate in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Das EBIT lag im dritten Quartal 2008 bei 0,5 Millionen Euro und damit um 0,5 Millionen Euro höher als das EBIT von 0 Millionen Euro im dritten Quartal 2007. Unter der zuvor dargestellten Berücksichtigung bereinigter Vorjahreszahlen, liegt das EBIT 2008 aufgrund der beschriebenen Einmalaufwendungen mit 0,2 Millionen Euro unterhalb des bereinigten EBIT in Höhe von 0,7 Millionen Euro des Vorjahresquartals. Im den ersten neun Monaten betrug das kumulierte EBIT 2,2 Millionen Euro, das Konzernergebnis 0,9 Millionen Euro und das Ergebnis je Aktie 0,22 Euro bzw. 0,30 Euro bereinigt um latente Steuern.

Die Eigenkapitalquote reduzierte sich leicht auf 45,4%, die liquiden Mittel (ohne Wertpapiere) betrugen 3,9 Millionen Euro. Im dritten Quartal wurde der erwirtschaftete operative Cash Flow für weitere Investitionen in das Rechenzentrum sowie für neue IT Plattformen (CAP, Mobilfunk) eingesetzt, um damit ideale Rahmenbedingungen für die Ausweitung des B2B Geschäftsbereiches zu schaffen. Die Nettoverbindlichkeiten betrugen zum Ende des dritten Quartals 12,6 Millionen Euro.

Die Konsolidierung unserer Tochtergesellschaften und die damit einhergehenden Effizienzsteigerungsmaßnahmen standen auch im Berichtszeitraum im Fokus. So haben wir unter anderem die Zentralisierung der Corporate Functions in unserer Firmenzentrale in Düsseldorf eingeleitet. Um zukünftig noch effektiver auf die Bedürfnisse unserer Geschäftskunden eingehen zu können, werden wir bis zum Ende des Jahres die nacamar Bereiche Vertrieb, Kundenservice, Produktmanagement, Projektmanagement, Buchhaltung und Einkauf in die Firmenzentrale nach Düsseldorf verlagern. Die Bereiche Rechenzentrum und Network Operation Center (NOC) verbleiben weiterhin in Frankfurt, die Bereiche Technik und New Media am Standort Dreieich. Zielsetzung ist nach wie vor, die Verschmelzung von nacamar und ADTG auf ecotel zum 01.01.2009 zu realisieren.

Brief an unsere Aktionäre

Für den weiteren Geschäftsverlauf in 2008 sind wir unverändert optimistisch. Mit unseren Bündelprodukten aus Sprach-, Daten- und Mobilfunkdiensten konnten wir unsere Wettbewerbsposition weiter stärken und generieren zunehmendes Interesse auch bei größeren mittelständischen Geschäftskunden, insbesondere für die Produkte Mobilfunk und Managed Services (VPN). Im Bereich Mobilfunk profitieren Geschäftskunden beispielsweise von einem völlig neuartigen Tarifkonzept mit Einsparmöglichkeiten von bis zu 50%. Im Vergleich zu den marktüblichen Tarifmodellen bietet ecotel den Kunden die Möglichkeit, dass einzelne Mitarbeiter auf ein definiertes Minutenpaket pro Unternehmen zugreifen und je nach individuellem Bedarf nutzen können. Damit entfällt die kostenintensive Einzeltarifierung und der administrative Aufwand für die Verwaltung vieler einzelner SIM-Karten.

Darüber hinaus ergeben sich für ecotel im Bereich Managed Services und hier insbesondere für Anbindungen zum Internet sowie für Standortvernetzungen (VPN) neue Vermarktungschancen. Durch den Technologiewandel werden Geschäftskunden zunehmend ihre klassischen Standleitungen gegen innovative Ethernet-Anbindungen austauschen. Hier kann ecotel bereits heute auf mehrere Vorlieferanten zugreifen und ab 2009 deutschlandweit entsprechende Lösungen bis hin zu Bandbreiten von 10 Gbit/s zu attraktiven Konditionen anbieten.

Schließlich sehen wir in den Geschäftssegmenten Wiederverkäuferlösungen und New Business weitere Wachstumsimpulse. So konnte unsere 45%ige Beteiligungsgesellschaft mvneco GmbH als technischer Dienstleister für MVNO's aus den laufenden Verträgen mit drei Telekommunikationsanbietern bereits erste Erfolge verbuchen. Inzwischen nutzen mehr als 80.000 Kunden entsprechende Mobilfunkdienste über die mvneco-Plattform.

Ab dem vierten Quartal greifen zusätzliche Kostensenkungsmaßnahmen im Einkauf, die im dritten Quartal erfolgreich mit unseren Lieferanten verhandelt worden sind. Darüber hinaus erwarten wir ab Anfang 2009 konkrete und nachhaltige Synergieeffekte durch die eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen bei den Tochtergesellschaften nacamar und ADTG.

Für die drei laufenden juristischen Verfahren mit Tiscali, Deutscher Telekom sowie ancotel gehen wir für 2009 von einmaligen außerordentlichen Erträgen aus.

Vor dem Hintergrund verbesserter Einkaufskonditionen sowie der daraus resultierenden höheren Roherträge halten wir an unserer Ergebnisprognose für 2008 fest. Bei einem Umsatz von ca. 100 - 110 Millionen Euro erwarten wir ein um außerordentliche Aufwendungen und Erträge bereinigtes EBITDA-Ergebnis von rund 7 Millionen Euro.

Düsseldorf, im November 2008



Bernhard Seidl (CFO)



Peter Zils (CEO)



Achim Theis (CSO)

Ertragslage

Im dritten Quartal 2008 hat ecotel die Umsätze gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 4% von 25,1 Millionen Euro auf 26,2 Millionen Euro gesteigert – nach 26,0 Millionen Euro im Vorquartal. Das Wachstum fällt in 2008 planmäßig geringer aus als in den Vorjahren, da der Hauptfokus für dieses Jahr auf der Konsolidierung von nacamar und ADTG sowie dem Aufsetzen der Neuprodukte Mobilfunk und entbündelter Teilnehmeranschluss liegt. Für die ersten neun Monate beträgt der Gesamtumsatz 79,1 Millionen Euro – ein Anstieg um 17% gegenüber dem Vorjahr. Der Rohertrag im dritten Quartal 2008 betrug 6,4 Millionen Euro – nach 6,9 Millionen Euro im Vorquartal und 6,5 Millionen Euro im dritten Quartal 2007. Die Rohertragsmarge lag im dritten Quartal mit 24% um temporär 3 Prozentpunkte niedriger als im Vorquartal.

Das Geschäftskundensegment trug im dritten Quartal 2008 mit 55% Anteil zum Gesamtumsatz und mit 83% Anteil zum gesamten Rohertrag der ecotel Gruppe bei. Der Umsatz im Geschäftskundensegment kann jedoch nur bedingt mit den Geschäftskundenumsätzen des Vorjahresquartals verglichen werden, da die New Media Umsätze seit Anfang 2008 unter dem Segment New Business ausgewiesen sind. Der Umsatz im Geschäftskundensegment betrug im dritten Quartal 14,5 Millionen Euro – nach 14,7 Millionen Euro im Vorquartal. Der Rohertrag des zweiten Quartals 2008 ergab 5,3 Millionen Euro und lag damit um 0,4 Millionen Euro niedriger als im Vorquartal. Der Hauptgrund für den Rückgang des Umsatzes und des Rohertrags verglichen mit dem Vorquartal liegt am saisonal schwächeren Sommerquartal des Geschäftskundensegments sowie an temporär höheren Einkaufskosten. Die Rohmarge lag daher mit 37% um 2 Prozentpunkte niedriger als im Vorquartal.

Das Wiederverkäufersegment erzielte im dritten Quartal 2008 einen Umsatz von 8,2 Millionen Euro und einen Rohertrag von 0,2 Millionen Euro und trug damit zu 31% zu den Gesamterlösen und zu 3% zum gesamten Rohertrag bei. Gegenüber dem Vorquartal stieg der Umsatz leicht an, der Rohertrag blieb jedoch aufgrund von einmaligen Korrekturbuchungen sowie Verzögerungen beim Rollout eines Mobilfunk Resellers hinter dem Vorquartal zurück.

Das Segment New Business erwirtschaftete im dritten Quartal 2008 einen Umsatz von 3,5 Millionen Euro sowie einen Rohertrag von 0,9 Millionen Euro. Für dieses Segment ist keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen möglich, da New Media erst ab dem ersten Quartal 2008 in dieses Segment überführt wurde. Besonders hervorzuheben ist hier die positive Entwicklung des New Media Geschäfts, welches sowohl im Umsatz als auch im Rohertrag erfreuliche Wachstumsraten aufweist. In den ersten neun Monaten 2008 betrug der Umsatz des Segmentes 10,6 Millionen Euro und der Rohertrag 2,5 Millionen Euro.

Der Personalaufwand betrug im dritten Quartal 2,5 Millionen Euro und liegt damit leicht unterhalb dem Vorquartal und 0,4 Millionen Euro unterhalb dem Wert des Vorjahresquartals. Die Zahl der Mitarbeiter reduzierte sich leicht von 222 auf 220. Die Kosten für sonstige betriebliche Aufwendungen beliefen sich wie im Vorquartal auf 2,9 Millionen Euro.

Das erwirtschaftete EBITDA beträgt im dritten Quartal 1,4 Millionen Euro, im Vergleich zu 0,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal und 1,7 Millionen Euro im Vorquartal. Unter Berücksichtigung von Einmalerlösen und –aufwendungen sowie bereinigter Vorjahreszahlen liegt das EBITDA der ersten neun Monate mit 4,8 Millionen Euro in etwa auf Vorjahresniveau. Die Abschreibungen lagen im dritten Quartal ähnlich wie im Vorquartal bei 0,9 Millionen Euro verglichen mit 0,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal. Die Erhöhung begründet sich hauptsächlich durch erhöhte Abschreibungen des Kundenstamms sowie durch Abschreibungen der Neuinvestitionen von 2007.

Das EBIT Ergebnis belief sich im dritten Quartal 2008 auf 0,5 Millionen Euro und lag korrespondierend mit dem niedrigeren EBITDA um 0,4 Millionen Euro unterhalb des EBIT des Vorquartals. Das kumulierte EBIT Ergebnis beträgt für die ersten neun Monate 2008 2,2 Millionen Euro.

Das Finanzergebnis belief sich im dritten Quartal auf -0,3 Millionen Euro, für die ersten neun Monate betrug das Finanzergebnis -0,7 Millionen Euro. Es umfasst Zinszahlungen in Höhe von 660 Tausend Euro, Aufwendungen für IR-Maßnahmen in Höhe von 100 Tausend Euro sowie ein Ertrag aus der Neubewertung eines Zinssicherungsinstrumentes in Höhe von 110 Tausend Euro.

Die Steueraufwendungen lagen im dritten Quartal 2008 bei 0,1 Millionen Euro. Für die erste 9 Monate betrugen die Steueraufwendungen 0,7 Millionen Euro, davon 0,4 Millionen Euro latente Steuern.

Das Konzernergebnis betrug im dritten Quartal 2008 0,1 Millionen Euro nach 0,5 Millionen Euro im Vorquartal. Für die ersten neun Monate ergibt sich somit ein Konzernergebnis von 0,9 Millionen. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,22 Euro bzw. 0,30 Euro bereinigt um latente Steuern.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im dritten Quartal 0,6 Millionen Euro. Dem erzeugten Cashflow von 1,3 Millionen Euro stand eine Erhöhung des Working Capitals um 0,9 Millionen Euro gegenüber, im Wesentlichen getrieben durch die Geschäftsausweitung der Bereiche Wholesale und New Business.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im dritten Quartal 2008 auf -0,8 Millionen Euro und umfasst hauptsächlich die Investitionen in Rechenzentrums- und Netzwerkerweiterungen sowie IT-Entwicklungen.

Der Cashflow aus Finanztätigkeit lag im dritten Quartal 2008 bei -0,1 Millionen Euro und setzt sich im Wesentlichen aus Einzahlungen im Rahmen eines Mietkaufs in Höhe von 0,2 Millionen Euro sowie Zinszahlungen in Höhe von 0,3 Millionen zusammen.

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich im dritten Quartal 2008 von 4,2 Millionen Euro auf 3,9 Millionen Euro leicht verringert.

Vermögenslage

Zum 30. September 2008 betrug die Bilanzsumme 60,6 Millionen Euro, dies stellt einen Anstieg von 1% gegenüber 59,8 Millionen Euro zum 30. Juni 2008 dar.

Auf der Seite der Aktiva reduzierten sich die langfristigen Vermögenswerte trotz Investitionen in Höhe von 0,8 Millionen Euro aufgrund der laufenden Abschreibungen von 39,3 Millionen Euro auf 39,1 Millionen Euro. Die kurzfristigen Vermögenswerte (ohne Finanzmittel) erhöhten sich um 2% von 16,3 Millionen Euro auf 17,5 Millionen Euro. Der Anstieg erklärt sich aus einer Ausweitung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte um 1,6 Millionen Euro sowie einem Rückgang der sonstigen Vermögenswerte und Ertragssteueransprüche um 0,4 Millionen Euro.

Auf der Seite der Passiva erhöhte sich das Eigenkapital um 0,1 Millionen Euro auf 27,5 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich im Rahmen der Bilanzverlängerung von 45,8% auf 45,4%. Die langfristigen Rückstellungen und Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich im Rahmen der Schuldentilgung von 14,4 Millionen Euro auf 13,7 Millionen Euro. Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten erhöhten sich von 18,0 Millionen Euro auf 19,3 Millionen Euro. Die Netto-Finanzverbindlichkeiten (Finanzverbindlichkeiten minus liquide Mittel und Wertpapiere) betrugen zum Ende des dritten Quartals 12,6 Millionen Euro und erhöhten sich verglichen zum Ende des zweiten Quartals 2008 um 0,6 Millionen Euro.

Risikobericht

Die Geschäftstätigkeit der ecotel communication ag unterliegt weiterhin den Chancen und Risiken des Telekommunikationsmarktes sowie den unternehmensspezifischen Risiken. Zur Identifikation, Steuerung und Kontrolle dieser Risiken setzt ecotel ein entsprechendes Risikomanagementsystem ein.

Bisher wurde keine Entscheidung der Bundesnetzagentur zur Verpflichtung der Deutschen Telekom AG zum Weiterverkauf (Reselling) ihrer Telekommunikationsanschlüsse getroffen, obwohl ein solches Vorleistungsprodukt gemäß dem Telekommunikationsgesetz (TKG) zur Regulierung des Deutschen Telekommunikationsmarktes seit dem 1. Juli 2008 durch die Telekom angeboten werden müsste. Eine signifikante Verzögerung bzw. Nichtbereitstellung dieses Produktes kann zu einer erheblichen Verschlechterung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der ecotel führen.

Hinsichtlich weiterer Risiken wird auf die Ausführungen des Risikoberichtes im Geschäftsbericht 2007 verwiesen, der im Hinblick auf die aktuelle Risikolage weiterhin Gültigkeit besitzt.

Ausblick

Vor dem Hintergrund der Reduzierung der Einkaufskosten ab dem vierten Quartal bekräftigt der Vorstand seine Prognose für 2008 für einen Umsatz von 100 – 110 Millionen Euro sowie für ein um außerordentliche Aufwendungen und Erlöse bereinigtes EBITDA-Ergebnis von rund 7 Millionen Euro. Einmalserlöse aus den drei laufenden juristischen Auseinandersetzungen werden erst in 2009 erwartet.

Im Rahmen der Verschmelzung von nacamar und ADTG auf die ecotel wird in 2009 zudem von einer Verbesserung der Kostenbasis ausgegangen.

Zum weiteren Ausbau der Marktanteile im Geschäftskundensegment plant ecotel überdies für 2009 verstärkte Vertriebsaktivitäten zur Vermarktung der neuen Produkte Mobilfunk, VPN Ethernet sowie dem entbündelten Teilnehmeranschluss (TAL). Darüber hinaus wird im Bereich der Wiederverkäuferlösungen und in der New Business Sparte eine weitere Belebung des Geschäftes angestrebt. Für 2009 erwartet der Vorstand mindestens ein bereinigtes EBITDA in der Größenordnung des EBITDA von 2008.

Investor Relations

Die ecotel Aktie im Überblick

Im dritten Quartal startete der Kurs der ecotel Aktie bei 3,9 Euro und stieg in den folgenden Monaten bei volatilen Märkten auf 4,99 Euro.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Aktie betrug im dritten Quartal 2008 durchschnittlich 4.939 Stück pro Tag verglichen mit durchschnittlich 3.700 Stück im Vorquartal und 12.000 Stück in 2007.

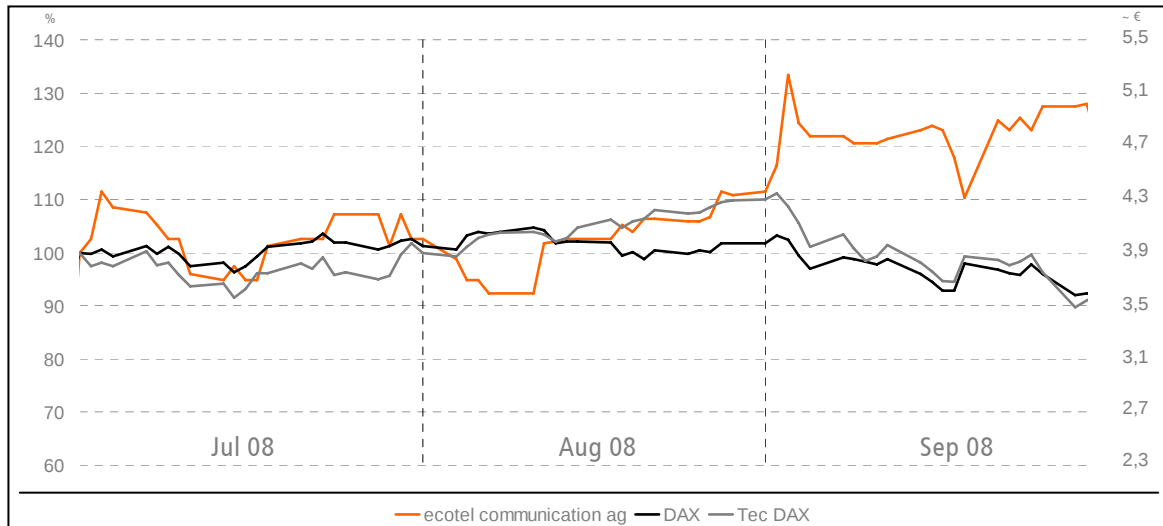
Zum Quartalsende wies ecotel bei einem Aktienkurs von 4,99 Euro eine Marktkapitalisierung von 19,5 Millionen Euro auf.

ecotel Aktie im Überblick			
WKN	585434	Datum Erstnotierung	29.03.2006
ISIN	DE0005854343	Aktienstückzahl zum 30.09.2008	3.900.000
Symbol	E4C	Durchschnittl. Tagesvolumen im dritten Quartal 2008	4.939
Marktsegment ab 01.07.2007	Prime Standard	Höchstkurs / Tiefstkurs im dritten Quartal 2008 (€)	5,2 / 3,6
Indexzugehörigkeit	CDAX, Prime All Share, Technology All Share	Marktkapitalisierung zum 30.09.08 (€ m)*	19,5
Gattung	Stückaktien	Designated Sponsor	Close Brothers Seydler

* Basierend auf dem Schlusskurs am 30. September 2008 von 4,99 Euro je Aktie

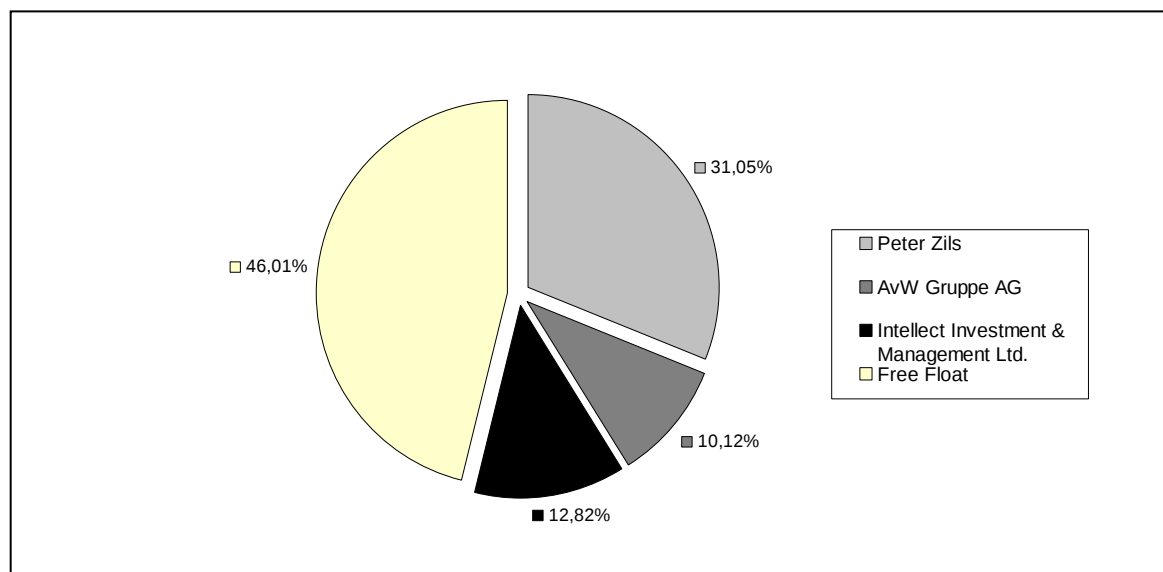
Investor Relations

Kursentwicklung der ecotel-Aktie in Prozent



Aktionärsstruktur

Im dritten Quartal 2008 kam es zu keiner signifikanten Veränderung der Aktionärsstruktur. Zum 30. September 2008 betrug das Grundkapital der ecotel communication ag 3.900.000 Aktien. Die Großinvestoren der Gesellschaft sind weiterhin die AVW Gruppe AG mit 10,1% der Stimmrechte sowie die Intellect Investment & Management Ltd. (vormals Information Technologies R&D Holding AG) mit 12,8% der Stimmrechte. Peter Zils (CEO der ecotel) ist mit 31% der stimmberechtigten Aktien weiterhin Hauptaktionär der ecotel. Der Streubesitz beträgt ca. 46%.



Konzern-Bilanz zum 30. September 2008 (ungeprüft)

Aktiva	Angaben in €	30.09.2008	30.06.2008	31.12.2007
A. Langfristige Vermögenswerte				
I. Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		29.385.877,75	29.486.152,51	29.611.345,56
II. Sachanlagen		6.360.474,35	6.296.568,98	6.870.875,21
III. Finanzanlagen		107.529,19	107.529,19	107.529,19
IV. Langfristige Forderungen		2.256.353,20	2.229.882,62	2.176.941,48
V. Latente Ertragsteueransprüche		1.033.114,35	1.130.170,36	1.410.288,57
Summe Langfristige Vermögenswerte		39.143.348,84	39.250.303,66	40.176.980,02
B. Kurzfristige Vermögenswerte				
I. Vorräte		79.693,44	72.611,46	23.796,00
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		14.673.729,95	13.012.963,97	12.865.934,51
II. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		2.757.015,02	3.048.630,92	4.288.001,22
III. Effektive Ertragsteueransprüche		6.666,32	144.458,15	351.675,21
IV. Finanzmittel		3.932.310,33	4.259.092,54	3.879.398,62
Summe kurzfristige Vermögenswerte		21.449.415,06	20.537.757,04	21.408.805,56
Summe Aktiva		60.592.763,90	59.788.060,70	61.585.785,58

Konzern-Bilanz zum 30. September 2008 (ungeprüft)

Passiva	Angaben in €	30.09.2008	30.06.2008	31.12.2007
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		3.900.00,00	3.900.00,00	3.900.000,00
II. Rücklagen		17.892.344,62	17.870.282,83	17.826.159,25
III. Jahresergebnis		5.063.634,14	4.948.600,90	4.746.959,71
IV. Anteile anderer Gesellschafter		674.743,91	671.222,78	2.093.763,87
Summe Eigenkapital		27.530.722,67	27.390.106,51	28.566.882,83
B. Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten				
I. Latente Ertragssteuern		1.319.887,29	1.359.838,30	1.396.248,73
II. Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
III. Langfristige Darlehen		12.125.000,00	13.000.000,00	14.750.000,00
IV. Sonstige Finanzschulden		276.688,11	75.158,30	106.573,97
Summe langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		13.721.575,40	14.434.996,60	16.252.822,70
C. Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten				
I. Effektive Ertragssteuern		653.981,75	582.172,58	752.082,32
II. Sonstige Rückstellungen		0,00	104.860,00	148.760,00
III. Finanzschulden		4.382.930,58	3.526.098,42	3.406.635,47
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13.068.246,26	12.890.772,57	11.187.217,19
V. Sonstige Verbindlichkeiten		1.235.307,24	859.054,02	1.271.385,07
Summe kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		19.340.465,83	17.962.957,59	16.766.080,05
Summe Passiva		60.592.763,90	59.788.060,70	61.585.785,58

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2008 (ungeprüft)

Angaben in €	01.01.-30.09. 2008	01.01.-30.09. 2007	01.07.-30.09. 2008	01.07.-30.09. 2007
1. Umsatzerlöse	79.070.583,59	67.653.623,65	26.166.041,00	25.129.273,57
2. Sonstige betriebliche Erträge	415.221,42	60.322,65	135.169,54	-13.563,91
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	377.996,66	0,00	186.922,47	0,00
4. Gesamtleistung	79.863.801,67	67.713.946,30	26.488.133,01	25.115.709,66
5. Materialaufwand	-59.084.072,45	-45.800.141,09	-19.803.756,17	-18.649.997,89
6. Personalaufwand	-7.582.542,16	-8.135.434,59	-2.456.503,28	-2.922.114,26
7. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-8.393.516,13	-7.390.718,58	-2.854.837,89	-2.841.115,74
8. EBITDA	4.803.670,93	6.387.652,04	1.373.035,67	702.481,77
9. Planmäßige Abschreibungen	-2.648.564,97	-1.817.143,55	-866.959,19	-669.714,47
10. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	2.155.105,96	4.570.508,49	506.076,48	32.767,30
11. Finanzergebnis	-652.344,44	-467.104,44	-326.968,45	-300.336,50
12. Ergebnis aus nach Equity-Methode bewertete Unternehmen	0,00	-19.487,97	0,00	-19.487,97
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	1.502.761,52	4.083.916,08	179.108,03	-287.057,17
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-672.907,05	-1.293.439,15	-60.553,67	-86.764,43
15. Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	829.854,47	2.790.476,93	118.554,36	-200.292,74
16. Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	39.390,91	-114.799,36	-3.521,13	30.917,35
17. Den Aktionären der ecotel communication ag zustehendes Konzernergebnis	869.245,38	2.675.677,57	115.033,23	-169.375,39
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie	0,22	0,74	0,03	-0,04

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. September 2008 (ungeprüft)

Angaben in €	01.01.-30.09. 2008	01.01.-30.09. 2007	01.07.-30.09. 2008	01.07.-30.09. 2007
Konzernjahresergebnis vor Ertragssteuern und vor Anteilen Fremder	1.502.761,52	4.083.916,08	179.108,03	-287.057,17
Zinsergebnis	660.411,74	435.412,10	209.839,52	236.757,29
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.648.564,97	1.817.143,55	866.959,19	669.714,47
Cashflow	4.811.738,23	6.336.471,73	1.255.906,74	619.414,59
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	66.185,39	87.754,05	22.061,80	87.754,05
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	-1.584,57	0,00
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.888.589,41	-7.384.373,24	-1.680.826,75	-486.415,66
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Forderungen der sonstigen Vermögenswerte	1.555.882,76	-3.568.701,23	304.594,70	-1.332.089,42
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	-148.760,00	-252.489,96	-104.860,00	-264.546,42
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.881.029,08	5.704.484,00	177.473,69	1.516.972,18
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	-36.077,84	782.064,04	376.253,21	-377.082,69
Gezahlte (-) / erhaltene (+) Ertragssteuern	-125.185,95	-468.549,56	206.152,33	-13.714,49
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	6.116.222,26	1.236.659,83	555.171,15	-249.707,87
Einzahlungen aus Abgängen von Sach- und immateriellem Anlagevermögen	10.588,06	2.066,97	310,01	1.725,98
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen	-1.923.284,36	-3.998.491,46	-829.315,24	-1.683.014,19
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage- vermögen	0,00	-281.400,00	0,00	-56.400,00
Auszahlungen zum Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0,00	-20.591.951,32	0,00	-3.387.646,67
	0,00	1.082.903,29	0,00	1.057.903,29
Aus-/Einzahlungen zum Anteilserwerb/-verkauf von/ an Minderheitsgesellschafter	-2.031.800,00	0,00	0,00	0,00
Zinseinzahlungen	97.074,52	159.806,54	36.135,11	46.930,46
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-3.847.421,78	-23.627.065,98	-792.870,12	-4.020.501,13
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung (abzgl. Kapitalbeschaffungskosten)	0,00	-358.927,25	0,00	-329.061,87
Einzahlungen von Minderheitsgesellschaftern	99.600,00	0,00	0,00	0,00
Dividendenzahlung an Aktionäre der ecotel communication ag und an Minderheitsgesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0,00	17.856.592,40	183.361,97	3.924.987,99
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	-1.478.590,75	0,00	0,00	0,00
Zinsauszahlungen	-836.898,02	-595.218,64	-272.445,21	-283.687,75
Mittelab- / -zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-2.215.888,77	16.902.446,51	-89.083,24	3.312.238,37
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	52.911,71	-5.487.959,64	-326.782,21	-957.970,63
Wechselkursbedingte und sonstige Wert- und Ausweisänderungen des Finanzmittelbestandes	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung des Finanzmittelbestandes	52.911,71	-5.487.959,64	-326.782,21	-957.970,63
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.879.398,62	9.364.804,29	4.259.092,54	4.834.815,28
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.932.310,33	3.876.844,65	3.932.310,33	3.876.844,65

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals zum 30. September 2008 (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage		Den Aktionären der ecotel communication ag zuzurechnendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
			Sonstige Gewinnrücklagen	Konzernergebnis			
Stand am 31. Dezember 2006*	3.500	14.073	-686	2.121	19.008	225	19.233
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	2.121	-2.121	0	0	0
Konzernergebnis 1. Quartal 2007	0	0	0	1.660	1.660	-13	1.647
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	1.660	1.660	-13	1.647
Stand am 31. März 2007	3.500	14.073	1.435	1.660	20.668	212	20.880
Verrechnung Eigenkapitalbeschaffungskosten	0	-30	0	0	-30	0	-30
Konsolidierungskreisbedingte Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	0	0	1.551	1.551
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	-30	0	0	-30	1.551	1.521
Konzernergebnis 2. Quartal 2007	0	0	0	1.185	1.185	159	1.344
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	1.185	1.185	159	1.344
Stand am 30. Juni 2007	3.500	14.043	1.435	2.845	21.823	1.922	23.745
Verrechnung Eigenkapitalbeschaffungskosten	0	-329	0	0	-329	0	-329
Konsolidierungskreisbedingte Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	0	0	270	270
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	-329	0	0	-329	270	-59
Kapitalerhöhung ecotel communication ag	400	3.760	0	0	4.160	0	4.160
Aktionoptionsplan	0	68	0	0	68	0	68
Konzernergebnis 2. Halbjahr 2007	0	0	0	-169	-169	-31	-200
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	68	0	-169	-101	-31	-132
Stand am 30. September 2007	3.900	17.542	1.435	2.676	25.553	2.161	27.714

*) Die Vortragszahlen zum 01. Januar 2007 wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur nach IAS 8 angepasst und sind hier entsprechend dargestellt. Zu Einzelheiten vgl. Konzernanhang zum 31. Dezember 2007.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals zum 30. September 2008 (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage		Den Aktionären der ecotel communication ag zuzurechnendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
			Sonstige Gewinnrücklagen	Konzernergebnis			
Stand am 30. September 2007	3.900	17.542	1.435	2.676	25.553	2.161	27.714
Verrechnung Eigenkapitalbeschaffungskosten	0	262	0	0	262	0	262
Konsolidierungskreisbedingte Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	0	0	-15	-15
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	262	0	0	262	-15	247
Aktienoptionsplan	0	22	0	0	22	0	22
Konzernergebnis 4. Quartal 2007	0	0	0	636	636	-52	584
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	22	0	636	658	-52	606
Stand am 31. Dezember 2007	3.900	17.826	1.435	3.312	26.473	2.094	28.567
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	3.312	-3.312	0	0	0
Aktienoptionsplan	0	22	0	0	22	0	22
Konzernergebnis 1. Quartal 2008	0	0	0	261	261	6	267
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	22	0	261	283	6	289
Stand am 31. März 2008	3.900	17.848	4.747	261	26.756	2.100	28.856
Anteilserwerb/-verkauf von/an Minderheitsgesellschafter	0	0	-552	0	-552	-1.380	-1.932
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	-552	0	-552	-1.380	-1.932
Aktienoptionsplan	0	22	0	0	22	0	22
Konzernergebnis 2. Quartal 2008	0	0	0	493	493	-49	444
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	22	0	493	515	-49	466
Stand am 30. Juni 2008	3.900	17.870	4.195	754	26.719	671	27.390
Aktienoptionsplan	0	22	0	0	22	0	22
Konzernergebnis 3. Quartal 2008	0	0	0	115	115	4	119
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	22	0	115	137	4	141
Stand am 30. September 2008	3.900	17.892	4.195	869	26.856	675	27.531

Konzern-Anhang zum 30. September 2008

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der ecotel communication ag als berichtendes Mutterunternehmen zum 30. September 2008 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) unter Beachtung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) – wie von der EU übernommen – erstellt worden. Noch nicht in Kraft getretene IFRS oder deren Interpretationen wurden nicht frühzeitig angewendet. Die Vergleichszahlen der Vorperiode sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2007.

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an den Vorstand und den Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung der Segmentierungskriterien bei der ecotel communication ag.

Segmente

Die **primäre Segmentierung** erfolgt entsprechend der internen Berichterstattung nach Produktbereichen, die sich wie folgt abgrenzen lassen:

- Im Segment Geschäftskunden (operativer Kernbereich) bietet ecotel kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Großkunden in Form von „Komplettpaketen“ Sprach-, Daten-, Mobilfunk und Mehrwertdienste sowie Direktanschlüsse für Sprach- und Datenverkehr aus einer Hand an.
- Im Segment Wiederverkäufer vermarktet ecotel Produkte und Komplettlösungen für andere Telekommunikationsunternehmen (einschließlich Reseller und Call Shops) sowie branchenfremde Vermarkter.
- Im Segment New Business/Konsolidierung sind die wachstumsstarken Geschäftsfelder der ecotel wie New Media, Internetbasierte Zahlungssysteme und Internet Service Provider (ISP) für Nischenmärkte im Privatkundenmarkt zusammengefasst.

Für den Zeitraum der **ersten drei Quartale** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business / Konsolidierung		Konzern	
	2008 9 Monate	2007 9 Monate	2008 9 Monate	2007 9 Monate	2008 9 Monate	2007 9 Monate	2008 9 Monate	2007 9 Monate
Umsatzerlöse	44.291,6	49.961,7	24.143,1	15.168,6	10.635,9	2.523,3	79.070,6	67.653,6
Rohrertrag	16.574,4	20.438,1	928,5	811,3	2.483,6	604,1	19.986,5	21.853,5
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.925,1	4.885,7	-49,5	-313,8	279,5	-1,4	2.155,1	4.570,5

Für den Zeitraum des **dritten Quartals** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business / Konsolidierung		Konzern	
	2008 3. Quartal	2007 3. Quartal	2008 3. Quartal	2007 3. Quartal	2008 3. Quartal	2007 3. Quartal	2008 3. Quartal	2007 3. Quartal
Umsatzerlöse	14.467,3	16.927,1	8.177,5	5.985,8	3.521,3	2.216,3	26.166,1	25.129,2
Rohrertrag	5.284,7	5.803,7	194,3	307,9	883,3	367,7	6.362,3	6.479,3
Operatives Ergebnis (EBIT)	355,6	-79,2	-100,3	-37,4	250,8	149,4	506,1	32,8

Konzern-Anhang zum 30. September 2008

Konsolidierungskreis

In den Monaten Januar bis September 2008 fanden keine Unternehmenserwerbe oder -verkäufe statt, so dass der Konsolidierungskreis des ecotel Konzernabschlusses zum 30. September 2008 unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2007 ist. Allerdings wurden im April 2008 die restlichen Anteile (10%) an der nacamar GmbH erworben sowie im Mai 2008 ein Anteil von 49,8% an der bisher vollständig gehaltenen i-cube GmbH (vormals RC Communications GmbH) veräußert.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragssteuern setzen sich wie folgt zusammen:

	1. - 3. Quartal 2008	1. – 3. Quartal 2007	3. Quartal 2008	3. Quartal 2007
Steuern vom Einkommen und Ertrag - effektiv	-372.094,28	-609.279,90	-3.448,68	185.720,41
Steuern vom Einkommen und Ertrag - latent	-300.812,77	-684.159,16	-57.104,99	-98.955,98
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-672.907,05	-1.293.439,15	-60.553,67	-86.764,43

Konzern-Anhang zum 30. September 2008

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem den Aktionären der ecotel communication ag zustehenden Konzernjahresergebnis und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Berichtszeitraums im Umlauf befindlichen Inhaberstückaktien ermittelt.

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie tritt dann ein, wenn die durchschnittliche Aktienanzahl durch Hinzurechnung der Ausgabe potentieller Aktien aus Options- und Wandelanleihen erhöht wird. Im Berichtszeitraum sowie im Vorjahr hat das Unternehmen keine verwässernden Eigenkapitalinstrumente ausgegeben. Aus den gewährten Aktienoptionen resultierten zum 30. September 2008 noch keine potentiell auszugebende verwässernde Aktien, so dass das verwässerte dem unverwässerten Ergebnis je Aktie entspricht.

	1.- 3. Quartal 2008	1. – 3. Quartal 2007	3. Quartal 2008	3. Quartal 2007
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in €)	869.245,38	2.675.677,57	115.033,23	-169.375,39
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	3.900.000	3.616.850	3.900.000	3.846.739
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,22	0,74	0,03	-0,04

Ohne Berücksichtigung latenter Steuern ergeben sich für die angegebenen Zeiträume die folgenden Ergebnisse je Aktie:

	1.- 3. Quartal 2008	1. – 3. Quartal 2007	3. Quartal 2008	3. Quartal 2007
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in €)	869.245,38	2.675.677,57	115.033,23	-169.375,39
Abzüglich latente Steuern	-300.812,77	-684.159,16	-57.104,99	-98.955,98
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in €) Ohne latente Steuern	1.170.058,15	3.359.836,73	172.138,22	-70.419,41
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	3.900.000	3.616.850	3.900.000	3.846.739
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,30	0,93	0,04	-0,02

Sonstige Angaben

In den Monaten Januar bis September 2008 wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen getätigt.

Konzern-Anhang zum 30. September 2008

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, im November 2008



Bernhard Seidl (CFO)



Peter Zils (CEO)



Achim Theis (CSO)

Finanzkalender

12. November 2008

Veröffentlichung Quartalsbericht Q3 / 2008

12. November 2008

Dt. Eigenkapitalforum

Kontakt

Annette Drescher
Tel.: 0211-55 007-740
Fax: 0211-55 007 5 740
Email: investorrelations@ecotel.de

Impressum

Herausgeber

ecotel communication ag
Prinzenallee 9-11
D - 40549 Düsseldorf

Fotografie

Peter Boettcher, Köln

Disclaimer

Haftungsausschluss:

Die bereitgestellten Informationen in diesem Quartalsbericht wurden sorgfältig geprüft. Wir können jedoch keine Gewähr dafür übernehmen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, korrekt und aktuell dargestellt sind.

Dieser Quartalsbericht enthält bestimmte zukunftsbezogene Aussagen, welche auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der ecotel communication ag beruhen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der ecotel communication ag liegen. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die ecotel communication ag übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen bzw. Einschätzungen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.